

Wasserzählerwechsel bei Ihnen – alle sechs Jahre

Aufgrund des Eichgesetzes müssen wir Ihren Wasserzähler alle sechs Jahre austauschen, ohne Kosten für Sie. Sie brauchen sich dabei um nichts zu kümmern; wenn es wieder so weit ist, schauen unsere Mitarbeiter einfach mit dem neuen Zähler bei Ihnen vorbei. Aus organisatorischen Gründen ist es dabei leider nicht möglich, mit jedem Haushalt einen festen Termin zu vereinbaren.

Unsere Mitarbeiter sind klar identifizierbar an ihrem Dienstausweis der „Wasserversorgung Ruhstorfer Gruppe“. Bitte gewähren Sie ihnen freien Zugang zum Wasserzähler, dann kann dieser schnell und unkompliziert ausgetauscht werden.

Der Zählerwechsel erfolgt zu Ihrem und unserem Schutz unter strenger Beachtung der jeweils geltenden Corona-Regeln. Bitte informieren Sie unsere Mitarbeiter vor Betreten des Hauses über etwaige Corona-Erkrankte bzw. Verdachtsfälle im Haushalt. Wir bitten um Verständnis, dass bei der Begehung durchgängig nur eine direkte Kontaktperson anwesend sein darf und auf Mund-Nase-Bedeckung und Mindestabstand (1,5 Meter) zu achten ist. Vielen Dank für Ihre Mithilfe und bleiben Sie gesund!

**Knapp 130 Liter pro Tag...
...das ist der durchschnittliche Trinkwasserverbrauch pro Person in Deutschland**

Der durchschnittliche Wasserverbrauch in Deutschland im Bereich Haushalte ist aufgrund der Corona-Pandemie deutlich gestiegen. 129 Liter und damit vier Liter mehr nutzte hier jeder Einwohner im Schnitt am Tag.

Homeoffice, Kontaktbeschränkungen und ausgefallene Reisen haben dazu geführt, dass die meisten Bürger deutlich mehr Zeit zu Hause verbrachten und dort entsprechend mehr Wasser gebrauchten. Gleichzeitig haben gestiegene Hygienebedürfnisse, zum Beispiel häufigeres und längeres Händewaschen zur Vorbeugung vor Infektionen, den Wasserabsatz erhöht.

Trotz des coronabedingten Anstiegs ist der durchschnittliche Wasserverbrauch im Haushalt in den vergangenen rund 30 Jahren insgesamt aber deutlich gesunken: Im Jahr 2020 lag er rund zwölf Prozent niedriger als noch im Jahr 1990, in dem 147 Liter pro Person pro Tag gebraucht wurden. (Quelle: BDEW)

Trinkwasser Prüfbericht

Der Zweckverband Wasserversorgung Ruhstorfer Gruppe lässt regelmäßig Analysen des Trinkwassers erstellen.



Bildquelle: istock

Laut Prüfbericht des Laboratoriums Dr. Blasy - Dr. Busse, Niederlassung AGROLAB-Labor GmbH, 82279 Eching am Ammersee, ergab die letzte Untersuchung folgende Werte:

Hochbehälter Ruhstorf (Stand: 03.01.2022)

Parameter	Befund in mg/l	Grenzwert TrinkwV
Calcium	85,3	-
Magnesium	20,9	-
Natrium	95,6	200
Kalium	2,8	-
Eisen	0,018	0,2
Mangan	<0,005	0,05
Ammonium	<0,01	0,5
Chlorid	54,4	250
Sulfat	18	250
Nitrat	31,6	50
Nitrit	<0,02	0,5
Fluorid	0,39	1,5
Gesamthärte	16,7 °dH, Härtebereich „hart“	
Carbonathärte	2,99 mmol/l	
Temperatur (vor Ort)	10,1 °C	
Leitfähigkeit (20°C)	790	2500
pH-Wert (Labor)	7,45	6,5 - 9,5



UNSER WASSER
Unser Leben

**WASSERVERSORGUNG
RUHSTORFER GRUPPE**

**Aktuelle Informationen
rund ums Trinkwasser
2022**



**Zweckverband Wasserversorgung
Ruhstorfer Gruppe
Gewerbering 8
94060 Pocking
Tel.: 08531 3177-0
Fax: 08531 3177-40
info@ruhstorfer-gruppe.de
www.ruhstorfer-gruppe.de**

**Störungs- und Bereitschaftsdienst
rund um die Uhr: 08531 3177-0**

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 7.30 - 16.30 Uhr
Fr. 7.30 - 12.00 Uhr

Kennen Sie schon unseren Online-Kundenservice?

Egal, ob Eigentümerwechsel, SEPA-Lastschriftmandat, Hausanschlussantrag oder Planauskunft, auf unserer Homepage werden Sie fündig. Und das ganz bequem von zuhause und rund um die Uhr.



Bildquelle: istock

Auf einen Blick erhalten Sie hier alle nötigen Informationen, ohne zum Hörer greifen zu müssen und zudem die schnellste Bearbeitung Ihres Anliegens.

Besuchen Sie uns einfach auf www.ruhstorfer-gruppe.de unter „Service & Anträge“.

„Ich trinke Leitungswasser – für mich und meine Umwelt“

Mehr als Dreiviertel der Bundesbürger trinken Wasser aus der Leitung, Tendenz steigend.

Ihre Hauptargumente für Trinkwasser: Es ist nicht nur praktisch und günstig, sondern zudem auch umweltschonend. Denn Leitungswasser wird aus natürlichen Wasservorkommen der näheren Umgebung gewonnen und benötigt weder Verpackung noch Transport per LKW oder Abholung im Supermarkt. Auf seinem Weg durch den Boden nimmt es unterschiedliche Mineralstoffe auf und wird dadurch zu einem regional-spezifischen Produkt.

Lange Zeit wurde es als „Arme-Leute-Getränk“ angesehen, was an der ständigen Verfügbarkeit und seinem niedrigen Preis liegt.

Im Vergleich zu anderen Regionen der Welt ist unsere Trinkwassersituation in Deutschland jedoch ein großes Privileg. Absurderweise ist es aber genau diese ständige Verfügbarkeit, die uns Wasser aus der Leitung als selbstverständ-



lich erscheinen lässt und nicht als das wertvolle Lebensmittel, das es ist!

Inzwischen zeichnet sich hier jedoch ein Wendepunkt ab, denn immer mehr Menschen entscheiden sich für Leitungswasser als ihren Durstlöcher.

Und für alle, die Wasser nicht pur mögen, noch ein Tipp: Einfach frische Früchte oder Kräuter wie Minze ins Glas oder die Trinkflasche geben – lecker und abwechslungsreich. (Quelle: Forum Trinkwasser)

Personalien in eigener Sache

Neuer Verbandsvorsitzender: Bürgermeister Stephan Dorn aus Neuhaus a. Inn



Zum 01. November 2021 fand der turnusmäßige Wechsel im Verbandsvorsitz statt. Der Bürgermeister von Neuhaus a. Inn, Stephan Dorn, ist neuer Verbandsvorsitzender. Der bisherige Verbandsvorsitzende, Bürgermeister Hans Wagmann aus Ering, ist nun sein Stellvertreter.

Hubert Birkel feiert 40-jähriges Betriebsjubiläum

Ein 40-jähriges Betriebsjubiläum, das gibt es nicht alle Tage. Hubert Birkel, der am 01.08.2021 seit 40 Jahren beim Zweckverband Wasserversorgung Ruhstorfer Gruppe beschäftigt war, konnte sich eben über diesen seltenen Anlass freuen. Er begann seine Berufslaufbahn 1977 mit einer Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann, ehe er am 01.08.1981 seine Stelle beim Zweckverband Wasserversorgung Ruhstorfer Gruppe als Angestellter für Rechnungswesen, Abgaben und Materialwirtschaft antrat. 1983 und 1984 belegte er den Kurs zur Angestelltenfachprüfung I, die er im Juni 1984 erfolgreich ablegte. Seit 01.01.2006 ist Hubert Birkel stellvertretender Werkleiter beim Zweckverband und eine sehr wichtige Stütze in der Verwaltung des Zweckverbandes.



Bildquelle: Jörg Schlegel

Neue Mitarbeiter in technischem Bereich und Verwaltung

Als anerkannter Ausbildungsbetrieb konnte der Zweckverband Simon Maier zum 01.09.2021 als neuen Auszubildenden zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik begrüßen.

Den praktischen Teil der Ausbildung wird er im Verbandsgebiet absolvieren. Die Berufsschule wird im Blockunterricht in Lauingen (Donau) angeboten. Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Seit 01.10.2021 verstärkt zudem Caroline Doll die Verwaltung.

Wir wünschen unseren neuen Mitarbeitern einen guten Start und viel Freude mit ihren Aufgaben.

Pestizideinsatz im heimischen Garten – es geht auch anders

Laut Bund Naturschutz werden in Deutschland jedes Jahr über 500 Tonnen Pestizide in Privatgärten versprüht.

Diese gibt es in jedem Baumarkt zu kaufen und die Verwendung im privaten Bereich unterliegt keiner staatlichen Kontrolle. Hinzu kommt, dass im eigenen Garten häufig überdosiert wird, um auf Nummer sicher zu gehen. Oft wird auch der Rasen gedüngt oder Teile des Gartens werden mit einer Plane abgedeckt und geschottert.



Aber das alles muss nicht sein für einen schönen Garten. Hier kann jeder Einzelne dazu beitragen, wie es mit unserer Umwelt in ihrer Gesamtheit und dem Zustand unseres Grund- und Trinkwassers weitergeht. Und gegen fast jeden Befall im Garten oder auf dem Balkon gibt es alte Hausmittel, die genauso gut (und viel günstiger) wirken wie die chemischen Helfer aus dem Baumarkt. Manch einer von uns erinnert sich z.B. noch an Brennesseljauche, einfach herzustellen und sehr effektiv. Nicht nur die Insekten und Pflanzen werden es Ihnen danken, sondern auch, und ganz besonders, unser Grund- und Trinkwasser. (Quelle: Wasser-Info-Team Bayern)